

There are no translations available.

"Wir verbitten uns jede Art von Einmischung" Merkel zu Erdogans Boykottaufruf



Als "Feinde der Türkei" bezeichnete der türkische Staatschef Erdogan die Parteien CDU, SPD und Grüne - und rief zu deren Boykott bei der Bundestagswahl auf. Jetzt reagierte Kanzlerin Merkel.

(CDU) den Aufruf des türkischen Präsidenten Erdogan zum Boykott deutscher Parteien bei der [Merkel](#) (SPD) hat nun auch Bundeskanzlerin [Gabriel](#) Nach Außenminister Bundestagswahl scharf verurteilt.

Alle deutschen Staatsbürger, auch die Deutsch-Türken, hätten ein freies Wahlrecht, sagte Merkel auf einer CDU-Wahlveranstaltung in Herford. "Wir verbitten uns jede Art von Einmischung", sagte Merkel.

[nicht für die Parteien der Regierungskoalition oder die Grünen zu](#) Zuvor hatte Erdogan die türkischstämmigen Wähler in Deutschland aufgefordert, bei der Bundestagswahl [stimmen](#). "Ich rufe alle meine Landsleute in Deutschland auf: die Christdemokraten, die SPD, die Grünen sind alle Feinde der Türkei", sagte er.

Die Aussagen richtete Erdogan an "meine Bürger in Deutschland", für sie sei es nun eine "Frage der Ehre", nicht für die großen Parteien zu stimmen. In seiner Rede mutmaßte Erdogan weiter, SPD und CDU würden Stimmung gegen die Türkei machen, um bei der Wahl Stimmen zu gewinnen.

Gabriel: "Erdogan will Menschen in Deutschland gegeneinander aufhetzen"



